Alle per 1. April und früher fälligen Kupons lösen wir schon jetzt ohne Abzug ein.
= An- und Verkauf von Wertpapieren. =
Unentgeltliche, unparteiische Auskunft über alle Effekten.
Versicherung gegen Kursverlust. — Verlosungskontrolle.
Diskontierung guter Wechsel.
**Annahme von Bareinlagen.**
Verzinsung je nach Kündigungsfrist.

**Friedmann & Weinstock**
Bankgeschäft,
**Halle a. S., Leipzigerstr. 12.**
Filiale: Weissenfels a. S.
Stahlkammer.

Zur Anlage v. Mündelgeldern i. Preussen zugelassene
3½% Rhein. Provinz.-Anl.
3½% Westfäl. Provinz.-Anl.
3½% Preussische Pfbr.-Bk.-Kommunal-Obl.
geben wir ohne Berechnung von Spesen ab und offerieren gleichfalls spesenfrei
3½%, 3¾% und 4% Hypotheken-Bank-Pfandbriefe.
— Spezial-Abteilung für Kuxe. —

Auszug aus dem Prospekt betreffend die Ausgabe von

## Unverlosbaren M. 20 000 000.— 4%igen Hypothekenpfandbriefen (Abteilung XII)

bis 1914 unkündbar der

## Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha.

Die Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha, mit Zweigniederlassung in Berlin, errichtet auf unbestimmte Dauer am 24. März/24. Juni 1867, eingetragen in das Handelsregister des Herzoglich Sächsischen Amtsgerichts Gothu am 7. August 1868 und des Königlichen Amtsgerichts I Berlin am 20. Dezember 1898, emittirt kraft landesherrlichen Privilegiums vom 24. Juni 1867 auf Beschluss des Aufsichtsrats vom 6. Februar 1904 unter der Bezeichnung Abteilung XII auf den Inhaber lautende, unverlosbare

**Mark 20 000 000.— 4%ige Hypothekenpfandbriefe**

eingeteilt in zwanzig Serien von je M. 1 000 000.—.

Die zwanzig Serien a 1 Million Mark der Hypothekenpfandbriefe Abteilung XII werden je nach Zunahme des unterlagsfähigen Hypothekenbestandes ausgegeben und ausgefertigt in Stücken

zu M. 100.—, M. 200.—, M. 500.—, M. 1000.—, M. 2000.—, M. 5000.—.

Die Hypothekenpfandbriefe tragen die facsimilirte Namensunterschrift zweier Vorstandsmitglieder, des Vorsitzenden des Aufsichtsrats und eines Kontrollbeamten, sowie die eigenhändige Unterschrift des Herzoglichen Staatskommissars und des Treuhänders. Es sind ihnen 20 halbjährige, am 1. April und 1. Oktober fällige Zinsscheine für 10 Jahre und Erneuerungsscheine beigegeben.

Die Rückzahlung der Hypothekenpfandbriefe Abteilung XII erfolgt al pari nach sechsmonatiger Kündigung seitens der Deutschen Grundcredit-Bank. Die Kündigung kann die sämtlichen Hypothekenpfandbriefe der Abteilung XII oder einzelne Serien umfassen, sie kann aber vor dem 1. April 1914 nicht geschehen. Die Rückzahlung muss aber spätestens am 1. Oktober 1975 erfolgen. — Seitens der Inhaber sind die Hypothekenpfandbriefe unkündbar.

Die Zahlung der Zinsscheine und der fälligen Hypothekenpfandbriefe erfolgt bei den Kassen der Gesellschaft in Gotha und Berlin, sowie bei anderweiten, jedes mal bekannt zu machenden Zahlstellen in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig und anderen Plätzen, woselbst auch die kostenfreie Ausgabe von Zinsscheinbogen erfolgen wird.

Der Anspruch aus einem Zinsschein erlischt mit dem Ablaufe von 4 Jahren und der Kapitalanspruch aus einem Hypothekenpfandbriefe nach dem Ablaufe von dreissig Jahren nach Fälligkeit nach Massgabe der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Alle Bekanntmachungen werden im Deutschen Reichsanzeiger, der Gothaischen Zeitung und mehreren öffentlichen Blättern, darunter mindestens zwei Berliner Zeitungen, sowie einer Frankfurter, einer Kölner, einer Hamburger und einer Leipziger Zeitung veröffentlicht.

Das Aktienkapital der Deutschen Grundcredit-Bank beträgt M. 15 000 000 in vollgezahlten Aktien.

Am 31. Dezember 1903 besass die Bank:

| | |
|---|---|
| Hypothekenforderungen Im Gesamtbetrage von . . . . . | M. 168 847 693,54 |
| Davon waren in das Hypothekenregister zur Bedeckung von Hypothekenpfandbriefen eingetragen . . . . . | „ 158 388 240,07 |
| Hypothekenpfandbriefe waren in Umlauf . . . . . | „ 156 371 600,— |

Nach Art. 4 des Statuts der Deutschen Grundcredit-Bank ist Gegenstand des Unternehmens, Grundbesitz Im Deutschen Reiche hypothekarisch zu beleihen und auf Grund der erworbenen Hypotheken Schuldverschreibungen auszugeben. Ausserdem darf die Bank nur die durch das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 vorgesehenen Geschäfte betreiben.

Die Beleihung von Grundstücken darf, soweit die Hypotheken als Deckung für Hypothekenpfandbriefe benutzt werden, nur nach von der Aufsichtsbehörde genehmigten Grundsätzen erfolgen.

Der Gesamtbetrag der von der Deutschen Grundcreditbank auszugebenden Hypothekenpfandbriefe darf den zwanzigfachen Betrag des Grundkapitals von Mark 15 000 000 nicht übersteigen.

Die Deutsche Grundcredit-Bank darf keinen Hypothekenpfandbrief ausgeben, bevor nicht der Kapitalbetrag durch eine hypothekarische Forderung von gleicher Höhe gedeckt ist.

Die zur Deckung der Hypothekenpfandbriefe bestimmten Hypotheken und die desgleichen ersatzweise zur Deckung bestimmten Wertpapiere sind von der Bank einzeln in ein Register einzutragen.

Der nach dem Hypothekenbankgesetz von der Herzoglichen Staatsregierung bestellte Treuhänder hat dies besonders zu überwachen und vor Ausgabe der Hypothekenpfandbriefe auf denselben das Vorhandensein der vorschriftsmässigen Deckung und die Eintragung in das Hypothekenregister mit seiner Unterschrift zu bescheinigen.

Ebenso sind die Hypothekenpfandbriefe von dem zur Ueberwachung des gesamten Geschäftsbetriebes von der Herzoglichen Staatsregierung bestellten ständigen Kommissar zu unterschreiben.

Die zur Deckung der Hypothekenpfandbriefe bestimmten Hypotheken, Wertpapiere und Gelder werden im Banktresor unter dem gemeinschaftlichnn Verschluss des Vorstandes und des Treuhänders aufbewahrt. Der Treuhänder darf diese Gegenstände nur gemäss den Vorschriften des Hypothekenbankgesetzes herausgeben.

Innerhalb des ersten Monats eines jeden Kalenderhalbjahres ist eine von dem Treuhändler beglaubigte Abschrift der Eintragungen, welche während des letzten Halbjahres in dem Hypothekenregister vorgenommen worden sind, der Aufsichtsbehörde einzureichen.

Durch das Sachsen-Coburg-Gothaische Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche vom 20. November 1899 sind die Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Grundcredit-Bank in den Herzogtümern Sachsen-Coburg-Gotha zur Anlegung von Mündelgeld für geeignet erklärt worden. Die sämtlichen Hypothekenpfandbriefe werden auch von der Reichsbank und ihren Zweiganstalten in Klasse I mit ¾ des Kurswertes beliehen.

Den Vorstand der Gesellschaft, der vom Aufsichtsrat ernannt wird, bilden zur Zeit die Direktoren Prosper Landschütz, Amtsgerichtsrat a. D. in Gotha, Dr. jur. et phil. Walter Immerwahr in Berlin und der stellvertretende Direktor Oscar Welcker in Gotha.

Der Aufsichtsrat besteht aus höchstens 15, mindestens 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung zu wählen sind. Demselben gehören gegenwärtig an die Herren: Oberbergrat a. D. Dr. jur. P. Wachler-Berlin, Vorsitzender, Ministerialrat a. D. E. Anacker-Gotha, stellvertretender Vorsitzender, Geheimer Kommerzienrat E. Hummel-Stuttgart, Rentier Daniel Claus-Frankfurt a. M, Rechtsanwalt a. D. A. Salomonsohn-Berlin, Bankdirektor a. D. O. Heinrich-Gotha, Geheimer Regierungsrat H. Lent-Berlin, Stadtältester F. Ball-Berlin, E. Holländer-Berlin, Geheimer Regierungsrat a. D. H. Schwabe-Berlin, Konsul a. D. Wilhelm Kuoop-Dresden, Rentier Max Salomonsohn-Charlottenburg und Bankier A. Flemming-Magdeburg.

Als Herzoglicher Staatskommissar fungiert Herr Ministerialrat Th. Hierling in Gotha.

Zum Treuhändler ist Herr Geheimer Regierungsrath Ernst Braun, zum Steilvertreter Herr Regierungsassessor Dr. Edwin Zeyss bestellt, sämtlich in Gotha.

Die Generalversammlungen der Gesellschaft finden in Gotha statt. Dieselben werden mit einer Frist von drei Wochen durch den Vorstand oder den Aufsichtsrat berufen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

An Dividenden wurden verteilt für 1899, 1900, 1901, 1902 und 1903 je 7 Prozent.

Gotha, im März 1904.

**Deutsche Grundcredit-Bank.**
Landschütz. Dr. Immerwahr.

**Mk. 20 000 000.—**

unverlosbare 4%ige Hypothekenpfandbriefe (Abteilung XII) der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha sind zum Handel und zur Notierung an der Berliner Börse zugelassen worden und werden von uns **am 6. April 1904** in den Verkehr und zur Notierung gebracht.

Voranmeldungen zum Kurse von **102.30%** (mit Stückzinsen vom 1. April 1904) werden bis **Mittwoch den 6. April 1904, mittags 12 Uhr** ausser bei unsern Niederlassungen in Gotha und Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 52 entgegengenommen

in **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.**

Gotha, Berlin, im März 1904.

**Deutsche Grundcredit-Bank.**
Landschütz. Dr. Immerwahr.

**Handwerks-Ausstellung zu Magdeburg** August bis Sept. 1904.

Eine Ausstellung deutschen Handwerks- und Gewerbefleißes
veranstaltet von der
**Handwerkskammer zu Magdeburg.**

Zur Ausstellung werden zugelassen die Erzeugnisse des Handwerks sowie die im Handwerk zur Verwendung kommenden Rohstoffe und Halbfabrikate, Werkzeuge und Geräte, Hilfsmaschinen, Kleinmotoren rc.

Auskunft über Ausstellungsbedingungen rc. erteilt bereitwilligst
**Die Handwerkskammer zu Magdeburg**
Anmeldefrist nur bis 1. Mai. Katharinenstr. 2, Fernsprecher 3879.

Zeichnungen auf die am 29. d. Mts. zum Course von 100% zur Subscription gelangende

## 3½% Grossherzoglich Badische Staatsanleihe vom Jahre 1904 im Nennbetrage von Mark 28 500 000

— Rückzahlung bis 1912 ausgeschlossen — nehmen wir bis Montag abend 6 Uhr entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.

**Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellsch.**
**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.**
**H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.**

**Königlich Preussische Lotterie**
Die Erneuerung zur 4. Klasse, welche bis spätestens
**Dienstag, den 5. April, abends 8 Uhr**
bewirkt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.
Kaufloie ½ 160 Mk., ½ 80 Mk., ¼ 40 Mk., haben wir abzug.
Die Königlichen Lotterie-Einnehmer:
Burchardt. Frenkel. Herrmann. Lehmann.

**Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins,**
(E. V.) zu Halle a. S.

**Schuljahr 1904.** Aufnahme **Donnerstag d. 7. und Freitag d. 8. April,** abends **8 Uhr** im **Saale** der **Börsenhausgesellschaft** (Neue Promenade 2). Das letzte Schulzeugnis ist vorzulegen. **Aufnahmefähig** sind alle Lehrlinge und Söhne von Mitgliedern und solche Lehrlinge von Nichtmitgliedern, welche das 17. Lebensjahr vollendet haben.

**Unterrichtsfächer:** Deutsch, Schönschreiben, kaufmännisches Rechnen, Handelslehre, Handelsgeographie, kaufmännische Korrespondenz, einfache und doppelte Buchführung, Wechselpraxis, Prozesskunde und Handelsrecht, Stenographie, Maschinenschreiben, Französisch und Englisch. **Schulgeld:** Pflichtschüler pro Halbjahr 15 Mk. Wahlkurse pro Stunde und Jahr 5 Mk., höchstens aber 30 Mk.; Maschinenschreiben 10 Mk, extra. — **Auskunft** erteilt und **Anmeldeformulare** verabfolgt das **Sekretariat** (Gr. Brauhausstrasse 15) in den Geschäftsstunden. **Der Vorstand.**

**Innungs-Ausschuß zu Halle a. S.**

## Die 13. Gesellenstücks-Ausstellung

des Innungs-Ausschusses findet am **Sonntag den 27. und Montag den 28. März d. Js.** im kleinen Saale der **„Kaisersäle"** und Nebenräumen hierselbst statt.

Der **Eintrittspreis** beträgt **25 Pfg.** pro Person.

Die Gesellen und Lehrlinge, deren Meister einer dem Innungs-Ausschuß angeschlossenen Innung angehören, sowie die Meister selbst, haben freien Zutritt. Diesbezügliche Eintrittskarten sind bei den Obermeistern der betr. Innungen zu entnehmen.

Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag den 27. März von 3—6 Uhr nachmittags und am Montag den 28. März von vormittags 10 Uhr bis abends 6 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet **Der Vorstand.**

Meiner werten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von Halle a/S. und Umgebung zur gefl. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage mein

**Papier- und Schreibwaren-Geschäft**
von Merseburgerstr. 161 nach meinem gegenüberliegenden Hause
**Merseburgerstraße 5**
verlegt habe.

Indem ich für das mir im alten Geschäftslokal entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen neuen, vergrößerten Laden gütigst übertragen zu wollen.

Es wird mein Bestreben sein, auch fernerhin reell und gut zu bedienen.

Halle a/S., den 26. März 1904.

Hochachtungsvoll
**Paul Elsässer,**
jetzt Merseburgerstrasse 5.

**Motorzweirad Allright 2¾ HP.**
ist unübertroffen an Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.
Vertreter für Halle und Umgegend
**August Beer,**
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10.

**Wichtig für die Geschäftswelt!**

**„Garantie"**
Erste für Kreditschäden haftende Auskunftei.
C. & M. Regenhardt,
Berlin W., Kurfürstenstraße 37.

Auskünfte unter Garantie, d. h. unter Haftung für den Schaden, der dem Kreditgeber aus dem an Hand der Auskunft bewilligten Kredit unter Umständen entstehen kann, gab es bisher nicht. Die „Garantie" hilft diesem Uebelstande dadurch ab, daß sie für Ausfälle haftet, die etwa auf Grund ihrer Auskünfte den Kreditgebern entstehen sollten. Kulanteste Geschäftsbedingungen. Kein Mitgliedsbeitrag. Prospekt kostenfrei.

Gefl. beachten!
Unser Vertreter **Siegfried Frankl** befindet sich zur Zeit in **Halle, Hotel zur Kugel,** und erteilt auf Wunsch Auskunft über unsere Einrichtungen. Man verlange seinen Besuch. Auch versendet derselbe Prospekte am dortigen Platze.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040326062/fragment/page=0001

# Bekanntmachung.

**Die Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen 1904 im Landwehr-Bezirk Halle a. S. finden wie folgt statt:**

## Kontrollbezirk 1.

**Kontrollplatz Halle a. S.**
**(„Sport-Hotel", Halle a. S., Gr. Steinstr. 27/28.)**
**Ersatz-Reserve aller Waffen.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Am 18. | April 1904, | vormittags | 8 | Uhr für den Jahrgang | 1891, |
| „ 18. | „ „ | „ | 10 | „ „ „ „ | 1892, |
| „ 18. | „ „ | mittags | 12 | „ „ „ „ | 1893, |
| „ 19. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1894, |
| „ 19. | „ „ | „ | 10 | „ „ „ „ | 1895, |
| „ 19. | „ „ | mittags | 12 | „ „ „ „ | 1896, |
| „ 20. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1897, |
| „ 20. | „ „ | „ | 10 | „ „ „ „ | 1898, |
| „ 20. | „ „ | mittags | 12 | „ „ „ „ | 1899, |
| „ 21. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1900, |
| „ 21. | „ „ | „ | 10 | „ „ die Jahrgänge | 1901, 1902 und 1903. |

**Provinzial-Infanterie.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Am 22. | April 1904, | vormittags | 8 | Uhr für den Jahrgang | 1891, |
| „ 23. | „ „ | „ | 8 | „ „ „ „ | 1892, |
| „ 23. | „ „ | „ | 10½ | „ „ „ „ | 1893, |
| „ 23. | „ „ | nachmitt. | 1 | „ „ „ „ | 1894, |
| „ 25. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1895, |
| „ 25. | „ „ | „ | 10½ | „ „ „ „ | 1896, |
| „ 25. | „ „ | nachmitt. | 2 | „ „ „ „ | 1897, |
| „ 26. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1898, |
| „ 26. | „ „ | „ | 10½ | „ „ „ „ | 1899, |
| „ 26. | „ „ | nachmitt. | 1 | „ „ „ „ | 1900, |
| „ 27. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ die Jahrgänge | 1901, 1902 und 1903. |

**Special-Waffen:**

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Verkehrs-Truppen (Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen), Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomiehandwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Am 27. | April 1904, | vormittags | 10½ | Uhr für den Jahrgang | 1891, |
| „ 27. | „ „ | nachmitt. | 2 | „ „ „ „ | 1892, |
| „ 28. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1893, |
| „ 28. | „ „ | „ | 10½ | „ „ „ „ | 1894, |
| „ 28. | „ „ | nachmitt. | 1 | „ „ „ „ | 1895, |
| „ 29. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1896, |
| „ 29. | „ „ | „ | 11 | „ „ „ „ | 1897, |
| „ 29. | „ „ | nachmitt. | 2 | „ „ „ „ | 1898, |
| „ 30. | „ „ | vormittags | 8 | „ „ „ „ | 1899, |
| „ 30. | „ „ | „ | 10½ | „ „ „ „ | 1900, |
| „ 30. | „ „ | nachmitt. | 1 | „ „ die Jahrgänge | 1901, 1902 u. 1903. |

### Für die Offizier-Aspiranten.

Am 22. April 1904, vormittags 11 Uhr für sämtliche in Halle a. S. (Kontrollbezirk 1 und 3) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Kontrollbezirke 2 und 4 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen der Kontroll-Versammlung beizuwohnen.

## Kontrollbezirk 2.

**Kontrollplatz Löbejün — Gasthof zum Schützenhaus:**

Am 15. April 1904, vormittags 9½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Kaltenmark, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Schlettau, Priester und Wieskau.

**Kontrollplatz Neutz — Gasthof zum Sattel:**

Am 15. April 1904, nachmittags 2 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Deutleben, Dobis, Döblitz, Dößel, Domnitz, Gimritz b. W., Görbitz, Lettewitz, Mücheln, Nauendorf a/P., Neutz, Raunitz und Wettin.

**Kontrollplatz Cönnern a/S. — Gasthof zum Ring:**

Am 16. April 1904, vormittags 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus der Stadt Cönnern und den Ortschaften Bebitz, Brucke, Dalena, Dornitz, Garsena,

am 16. April 1904, vormittags 11½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Gnölbzig, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Mödewitz, Nelben, Rothenburg, Sieglitz, Trebitz b/C., Trebnitz, Unterpeißen und Zellewitz.

**Kontrollplatz Alsleben a. S. — Gasthof zur neuen Sonne:**

Am 18. April 1904, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Alsleben,

am 18. April 1904, nachmittags 1½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Belleben, Beesenlaublingen, Beesedau, Custrena, Mucrena mit Zweihausen, Neubeesen, Poplitz, Strenz-Naundorf und Haus Zeitz.

**Kontrollplatz Gerbstedt — Gasthof zum goldenen Ring (für die Stadt):**

Am 19. April 1904, vormittags 9 Uhr für sämtliche gediente Mannschaften der **Provinzial-Infanterie** aus der **Ortschaft Gerbstedt.**

Am 19. April 1904, vormittags 11 Uhr für sämtliche gediente Mannschaften der **Spezial-Waffen** (Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feldartillerie, Provinzial-Fußartillerie, Provinzial-Pioniere, Verkehrstruppen [Eisenbahn-, Luftschiffer- und Telegraphentruppen], Provinzial-Train [Krankenträger], Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften [Büchsenmacher, Oekonomiehandwerker, Arbeitssoldaten], Marine

**aus der Ortschaft Gerbstedt.**

Am 19. April 1904, nachmittags 2 Uhr für sämtliche **Ersatz-Reservisten aller Jahrgänge und Waffen aus der Ortschaft Gerbstädt.**

Am 20. April 1904, vormittags 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Augsdorf, Adendorf, Friedeburg mit Straußhoff, Friedeburgerhütte, Freist, Gypshütte, Helmsdorf, Heiligenthal und Welfesholz,

am 20. April 1904, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ihlewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pfeiffhausen, Piesdorf, Polleben, Reidewitz, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz und Zickeritz.

**Kontrollplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern:**

Am 21. April 1904, vormittags 8½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beesenstedt, Bösenburg, Burgsdorf, Closchwitz, Elben, Gödewitz, Hedersleben, Naundorf b/B., Rottelsdorf, Rumpin, Schwittersdorf, Trebitz bei Wettin, Zaschwitz und Zörnitz,

am 21. April 1904, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dederstedt, Elbitz, Fienstedt, Gorsleben, Krimpe, Neehausen, Pfützthal, Quillschöna, Räther, Schochwitz, Volkmaritz und Wils.

## Kontrollbezirk 3.

**Kontrollplatz Gröbers — im Gasthofe:**

Am 8. April 1904, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dieskau, Gröbers, Pritschöna und Wesenitz,

am 8. April 1904, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benndorf b. Gr., Bennewitz, Gottenz, Großkugel, Osmünde, Schwoitsch und Zwintschöna.

**Kontrollplatz Dölau — Restaurant zum Heideschlößchen.**

Am 9. April 1904, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Nietleben,

am 9. April 1904, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dölau, Lettin und Salzmünde,

am 9. April 1904, nachmittags 2 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachwitz, Friedrichschwerz, Granau, Lieskau, Schiepzig und Zscherben.

**Kontrollplatz Niemberg — am Bahnhofe:**

Am 11. April 1904, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Gödewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm und Niemberg,

am 11. April 1904, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Zwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Plößnitz, Pranitz, Rabatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

**Kontrollplatz Ammendorf — Gasthof zum Adler:**

Am 12. April 1904, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ammendorf und Beesen a/E.,

am 12. April 1904, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg i/A., Osendorf, Planena und Radewell,

am 12. April 1904, nachmittags 2 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Döllnitz, Lochau und Bruckdorf.

**Kontrollplatz Halle a. S. — „Sport-Hotel", Gr. Steinstraße 27/28:**

Am 13. April 1904, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Böllberg, Burg bei Reideburg, Büschdorf, Capellenende, Canena, Seeben und Wörmlitz,

am 13. April 1904, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Crondorf, Diemitz, Kleinkugel, Möglich, Peißen, Reideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Tornau und Böberitz.

**Kontrollplatz Wallwitz — Gasthof zur Birke:**

Am 14. April 1904, vormittags 8½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beidersee, Dachritz, Frößnitz, Groitzsch und Gutenberg,

am 14. April 1904, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lehndorf, Löbnitz a/G., Merkewitz, Möderau, Petersberg, Näthern, Sylbitz, Trebitz a/P. und Wallwitz,

am 14. April 1904, nachmittags 1 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Morl, Neblitz, Sennewitz, Teicha, Westewitz.

## Kontrollbezirk 4.

**Kontrollplatz Helbra — „Gasthof zum Kronprinz":**

Am 5. April 1904, vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893, 1894 und 1895 aus der Ortschaft Helbra,

am 5. April 1904, vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900 aus der Ortschaft Helbra,

am 5. April 1904, mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1901, 1902 und 1903 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Benndorf b. M.

**Kontrollplatz Eisleben (für die Stadt) — „Wiesenhaus":**
**Für die gedienten Mannschaften.**

Garde, Prov.-Infanterie, Prov.-Jäger, Prov.-Kavallerie, Prov.-Feld-Artillerie, Prov.-Fuß-Artillerie, Prov.-Pioniere, Verkehrs-Truppen (Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen), Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 6. April 1904, vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893 u. 1894,
am 6. April 1904, vormittags 10½ Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896, 1897 u. 1898,
am 6. April 1904, nachmittags 2 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902 und 1903.

**Kontrollplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus":**

Am 7. April 1904, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Aebtischrode, Bischofrode, Helfta, Holzzelle und Hübitz,

am 7. April 1904, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Oberrißdorf, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode,

am 7. April 1904, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lüttchendorf, Wormsleben und Wimmelburg.

**Kontrollplatz Eisleben (für die Stadt) — Wiesenhaus:**
**Ersatz-Reserve aller Waffen.**

Am 8. April 1904, vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893, 1894, 1895 und 1896.

am 8. April 1904, vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902 und 1903.

**Kontrollplatz Oberröblingen — „Gasthof zum Kronprinz":**

Am 9. April 1904, vormittags 9½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Oberröblingen und Stedten,

am 9. April 1904, vormittags 11½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Oberesperstedt,

am 9. April 1904, nachmittags 2 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Schaffee, Schraplau, Untereisperstedt, Unterröblingen und Seeburg.

**Kontrollplatz Wansleben — Gasthof zum Seebade:**

Am 11. April 1904, vormittags 9½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benkendorf, Eisdorf, Oberteutschenthal, Unterteutschenthal,

am 11. April 1904, vormittags 11½ Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bennstedt, Cöllme, Höhnstedt, Müllerdorf, Rollsdorf, Zappendorf,

am 11. April 1904, nachmittags 2 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Asendorf, Dornstedt, Etzdorf, Köchstedt, Langenbogen, Steuden, Bitzenburg, Wansleben.

**Allgemein zu beachtende Bestimmungen.**

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrollpflichtige lediglich infolge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

**Da sämtlichen gedienten Mannschaften die Füße gemessen werden, haben diese zur Kontroll-Versammlung mit sauberen Füßen und reinen Strümpfen zu erscheinen, widrigenfalls Bestrafung eintritt.**

**Zeitige und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontrolle.**

Unentschuldigtes Ausbleiben, oder **Gestellung auf einem anderen Kontrollplatze, bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.**

Die Kontrollpflichtigen der **Jahresklasse 1892,** außer Offizier-Aspiranten, der Land- bezw. Seewehr ersten Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 30. September d. Js. abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1892 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Kontrollversammlung entbunden und treten bei der Herbst-Kontrollversammlung zur Landwehr zweiten Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Kontrollversammlung haben zu erscheinen:

a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
b) die Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
c) die Ersatz-Reservisten.

Sämtliche Mannschaften aus den eingemeindeten Vororten Giebichenstein, Trotha, Cröllwitz und Gut Gimritz bei Halle a. S. zählen zu Halle a. S. (Stadt) und haben der Kontrollversammlung mit ihrem Jahrgang im Kontrollbezirk I (Kontrollplatz Halle a. S.) beizuwohnen.

**Auf die demnächst erscheinende Bekanntmachung, betreffend Aushändigung der neuen und Einziehung der alten Kriegsbeorderungen oder Paßnotizen wird hiermit schon im voraus aufmerksam gemacht.**

Bei den Kontrollen wird nachgesehen werden, daß jeder Mann im Besitz einer Kriegsbeorderung oder Paßnotiz ist.

Leute, welche dieselben vergessen, oder einen Verlust dem Hauptmeldeamt nicht gemeldet haben, werden bestraft.

Diejenigen, welche bis **1. April 1904** nicht im Besitz einer **neuen, für 1904/05 gültigen** Kriegsbeorderung oder Paßnotiz sind, haben dies sofort dem Hauptmeldeamt zu melden; die alten Kriegsbeorderungen werden bei den Kontrollversammlungen abgenommen.

Auf die sofortige Meldung der eingetretenen Wohnungsveränderungen wird nochmals hingewiesen.

**Welcher Jahresklasse jeder einzelne angehört, ist auf dem Deckel des Militärpasses zu ersehen.**

Halle a/S., den 10. März 1904.

**Königliches Bezirks-Kommando.**

# Bekanntmachung.

Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 2. Mai 1903, abgedruckt unter Nr. 564 des Stückes 19 des Amtsblattes, bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß als **Erkennungsnummern für Kraftfahrzeuge** dem Herrn Regierungs-Präsidenten zu Hildesheim die weiteren Nummern 1201 bis 1400 und mir die weiteren Nummern von 2001 bis 2500 überwiesen worden sind.

Merseburg, den 4. März 1904.

**Der Königliche Regierungs-Präsident.**
Freiherr v. d. Recke.

# Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Umzugstermine werden die Bestimmungen über das polizeiliche An- und Abmelden bei den stattfindenden Wohnungsveränderungen hierdurch zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Halle a/S., den 15. März 1904.

**Die Polizei-Verwaltung.**


**Rittergut,**
möglichst Brennereigut, bei 100,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern erbeten an **Edm. Schneider,** Erfurt, Schlachthofstr. 27.

**Landgut-Verkauf.**
Infolge Ablebens meines Mannes verkaufe ich mein ¼ Stunde von der lebhaften Stadt Wurzen gelegenes **Landgut** mit 116 Acker Feld und Brennerei, nebst vollst. Vieh und Geschirr und Maschinen bei 50—60,000 ℳ Anzahlung durch **F. Hienzsch, Wurzen,** Wettinerstraße 3, I.

**Landgüter-Verkauf**
in Größe von 19, 20, 23, 26, 28, 30, 38, 39, 42, 47, 50, 65, 70, 114 und 130 Acker, teils nahe Wurzen (s. Zt. off. Gut von 89 Ack. habe ich vrk.) d. **F. Hienzsch, Wurzen,** Wettinerstraße 3, I.

**800 qm Bauland,**
auf Wunsch nur 700—1200 qm, in einem Stück in **Eilenburg,** welches sich gut als Fabrikgrundstück eignet, auch für andere Zwecke zu gebrauchen, günstig in der Mitte der Stadt gelegen, hat schöne Umgebung, pro qm für 12,50 ℳ zu verkaufen. Zur Uebernahme nur geringe Anzahlung nötig. Resthypothek a 4 %. Adressen sub **G. O. 14 C. W. Offenbauer,** Eilenburg.

**In Herzberg, Harz**
soll an **bester Lage** nach 2 Straßen grenzendes **Besitztum** im ganzen oder geteilt **verkauft** werden. Baustelle am **Marktplatz,** dem Rathaus gegenüber, 14,60 m Breite, Baustelle a. d. Sieberstraße, 18,30 m Breite. Seitengebäude, gr. Scheune, neuer Eiskeller, Hausgarten, gr. Hof, gr. Einfahrt. Beide Baustellen haben Berechtigung. Besitztum eignet sich seiner **vorzügl. Lage** wegen zu **jedem Geschäft,** ebenso zu Oekonomie u. Fuhrgesch. Reflektanten woll. sich an Mandaten **Buschmann, Herzberg, Harz,** wenden.

**Einfamilienhaus,**
10—12 Zimmer, Nähe Post **1. Oktbr.** zu mieten **gesucht.** Offerten mit näh. Angaben unter **B. t. 3720** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Zigarren-Geschäfte**
werden Leuten, die sich etablieren wollen und Sicherheit leisten können, unter günstigen Bedingungen eingerichtet. Sofortige Off. an **A. Mathei** aus **Hamburg,** z. Zt. **Hotel Herzog Ernst, Gotha.**

**Restaurant-Grundstück**
in kl. Stadt Bez. Halle **(Bahnhofsrestaurant)** will ich wegen Uebern. e. Gutes unter sehr günst. Beding. verk. Anzahl. ca. Mk. 10.000. Off. **G. G. 123 „Invalidendank" Leipzig.**

**Hotel und Restaurant**
in **Kreis- u. Garnisonstadt Anhalts** unter günstigen Bedingungen **zu verpachten.** Offerten unt **St. 59 Rud. Mosse, Magdeburg,** erb.

**Günstige Offerte.**
Nachweislich **tüchtige Wirtsleute** für **Restaurant** mit **Gesellschaftssaal, großem Gast- u. Vereinszimmer** wie **großem Konzertgarten** in Industriestadt per **1. Mai gesucht.** Für Kaution ꝛc. sind 5—6000 Mk. erforderlich. Off. sub **L. P. 9245** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Gasth. b. 3-4000 ℳ Anz. z. verk. Näh. d. **Steffens,** Bernburg, Wettinerstr. 8.

**Landgasthof**
**mit flotter Materialwarenhandlg.**
kann solider Mann mit etwas Vermögen **einheiraten.** Off. **Z. U. 67 „Invalidendank", Leipzig.**

Zukunftsreiches
**Produkten-, Obst- und Grünwaren-Geschäft**
umständehalber sofort preiswert zu **verkaufen.** Näheres **Leipzig-Reudnitz,** Oststraße 37 im Laden.

**Gelegenheits-Kauf.**
**Uebernahme kleiner Badeanstalt in Dresden bietet sichere Existenz. 500 Mk. Anzahlung, billige Miete. Offerten unter D. P. 5424 an Rudolf Mosse, Dresden.**

**Gelegenheitskauf!**
Altershalber verkaufe ich mein mitten in mittlerer Stadt Thüringens gelegenes gutgehendes
**Kolonialwaren-Geschäft,**
verbunden mit **Futterartikel- und Düngemittelhandlung.** Niederlage am Bahnhof. Seit ca. 30 Jahren in einer Hand. Erforderlich 10,000 ℳ Gesl. Offerten unter **C. B. 50** an **Rudolf Mosse, Gera, R.**

**Darlehne, Wechseldiskont,**
Beleihung v. **Hypotheken** u. sonstigen Werten.
**Allgemeine Verkehrsbank,**
Berlin SW., Königgrätzerstr. 82. Rückp.

Eine Verwaltung beabsichtigt
**Mk. 800,000**
auf Ackersicherheit von 3½ % an, ev. auch II. Stelle, darzuleihen. Offerten erbeten unter **P. K. 3 postlagernd Merseburg.**



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040326062/fragment/page=0002
DFG

## Bekanntmachung.

**Die Förderung der Finalabschluß-Arbeiten betreffend.**

Seitens der Herren Ressort-Minister ist wiederholt auf die beschleunigte Anfertigung aller Finalabschluß-Arbeiten und die pünktliche Vorlage der Schluß-Deklarationen zu den festgesetzten Terminen — bis zu dem Finalabschlußtage — hingewiesen worden.

Bestimmungsmäßig sollen beim Jahres-Abschlusse alle Kassen ihre Bücher für das abgelaufene Rechnungsjahr (vom 31. März ab) noch vier Wochen hindurch offen halten, um in dieser Zeit für möglichst vollständige Einziehung und Ablieferung der Einnahme-Reste und Berichtigung der Ausgabe-Reste sorgen und solche noch in diese Bücher aufnehmen zu können.

Der definitive Abschluß dieser Bücher erfolgt bei den Spezialkassen (Kreis- und Forstkassen, Domänen-Rezepturen, Baukassen)

**am 30. April,**

bei der Regierungs-Hauptkasse

**am 10. Mai,**

sofern diese Tage aber auf einen Sonn- oder Festtag fallen, so wird an dem **vorhergehenden Tage** abgeschlossen.

Mit bezug darauf richten wir an alle der diesseitigen Verwaltung unterstellten Beamten und Kassen die Aufforderung, die sämtlichen in Frage stehenden Abschlußarbeiten dergestalt fördern zu helfen und in jeder Weise dazu mitzuwirken, daß für das ablaufende Rechnungsjahr keine anrechnungsfähigen Posten zurückbleiben, mithin alle desfallsigen Einnahmen und Ausgaben in den Büchern und Rechnungen des beregten Zeitraumes zum Nachweise gelangen und Einnahme- bezw. Ausgabe-Reste, soweit irgend möglich, vermieden werden.

Weiterhin dürfen wir an alle diejenigen, welche innerhalb des diesseitigen Geschäftsbereichs als Beamte, beamtete Aerzte, Unternehmer, Lieferanten usw. aus dem Rechnungsjahre 1903 herrührende Forderungen an den Staat oder die von uns verwalteten Instituten-Fonds zu machen haben, hierdurch das Ersuchen richten, die bezüglichen Rechnungen (Liquidationen) sobald als tunlich, jedenfalls aber so zeitig einzureichen, daß selbige, mit der erforderlichen Bescheinigung versehen, spätestens **bis zum 20. April** bei uns eingegangen sind, da sonst die rechtzeitige Zahlungsanweisung bezw. die ordnungsmäßige Begleichung der Forderung nicht mehr möglich ist. Später eingereichte Liquidationen können erst nach Beendigung der Abschlußarbeiten zur Erledigung gelangen.

Merseburg, den 8. März 1904.

**Königliche Regierung.**
Freiherr von der Recke.

---

Der gegen den Klempner **Gustav Brosius** aus Tirschtiegel unterm 28. November 1894 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J V e 1076/94.

Halle a. S., den 24. März 1904.

**Der Erste Staatsanwalt.**

---

## Bekanntmachung.

Am 22. d. Mts., etwa um 10 Uhr abends, sind auf der Peißnitz und in der Pappelalle auf der Ziegelwiese **11 öffentliche Gaslaternen** vollständig **zertrümmert** und auf der Peißnitz auch noch mehrere Ziersträucher herausgerissen worden.

Die Unterzeichnete sichert demjenigen, welcher den bezw. die bis jetzt noch unbekannten Täter so nachweist, daß die Bestrafung erfolgt, eine **Belohnung von 100 Mark** zu.

Entsprechende Mitteilungen können bei allen Polizei-Revieren und der Kriminal-Abteilung gemacht werden.

Halle a/S., den 26. März 1904.

**Die Polizei-Verwaltung.**

---

## Bekanntmachung.

**Der Preis der Gaskoke** beträgt zur Zeit auf unseren Gasanstalten:

| | | |
|---|---|---|
| für das hl zerkleinerte Koke | 1 Mk. 10 Pfg. | |
| " " " großstückige " | 1 Mk. | |
| " " " Schmiedekoke | | 80 Pfg. |

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pfg. für das hl zu zahlen sind.

Halle a. S., den 1. August 1903.

**Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.**

---

## Knaben-Mittelschule und Vorschule in den Franckeschen Stiftungen.

Die Aufnahme der angemeldeten Schüler findet

**Dienstag den 12. April cr.**

auf dem Betsale der deutschen Schulen statt und zwar für die **Mittelschule früh 8 Uhr**, für die **Vorschule um 10 Uhr**.

Schon beschulte Kinder haben das Abgangszeugnis vorzulegen.

**Gentsch**, Inspektor.

---

## Realschule zu Bitterfeld.

Der Ausbau der Anstalt zur **Oberrealschule** ist genehmigt.

Aufnahme und Prüfung neuer Schüler: **Dienstag, den 12. April, 9 Uhr.**

Anmeldungen bis **einschließlich O II** und Anfragen sind zu richten an Direktor **Franke.**

---

## Staatl. genehmigte höhere Privatknabenschule

**zu Halle a. S., Friedrichstraße 24.**

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschule, Gymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl.

Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.

Bester Uebergang von einem Gymn. oder Mittelschule zur Realschule.

Pension. Prospekt. Beginn des neuen Semesters Dienstag, den 12. April.

**Fr. Hütter**, Schulvorsteher.

---

### Für Gymnasiasten und Realschüler

hält ein **wissenschaftlicher Lehrer** einer hiesigen höheren Schule jeden Nachmittag **Arbeitsstunden zur gewissenhaften Beaufsichtigung der Schularbeiten**, gründlichen **Nachhülfe** und **Vorbereitung.** Gefl. Meld. unter **B. i. 3732** an **Rudolf Mosse,** Halle.

---

**Wegen Todesfalls** ist das altbekannte Hotel **zum goldenen Löwen** in bester Lage Eislebens, an bemittelten Fachmann zu verkaufen. Auskunft erteilt an ernstliche Reflektanten Herr **G. Ohlendorf,** Eisleben „zur Münze".

---

## Acker-Verpachtung.

Die den **Francke'schen Stiftungen** gehörigen Pläne:

**Nr. 32 im Böllberger Felde,** 3 ha 64 a 16 qm,
**Nr. 46 an der Merseburger Chaussee,** 3 ha 97 a 52 qm,

sollen für die Zeit vom 1. Oktober 1904 ab auf **6 Jahre** neu verpachtet werden. Zu dem auf **Dienstag, den 29. März cr.,** vormittags 10 Uhr in der Expedition unserer Hauptkasse, Franckeplatz 1 hier, anberaumten Bietungstermin werden Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bietungsregeln und Pachtbedingungen daselbst ausliegen.

Halle a. S., den 17. März 1904.

**Das Direktorium der Francke'schen Stiftungen.**
**Fries.**

---

## Inventar-Auktion zu Dessau.

Am **Dienstag den 29. März,** vormittags pünktlich von 9 Uhr ab, sollen im Gehöft des Herrn **F. Schubert, Leipzigerstr. 41,** meistbietend verkauft werden:

**8 Pferde, 40 gute Milchkühe** (jung u. in gutem Futterzustande), **Wagen: 6 vierzöll., 2 Acker-, 1 Milchtransport-** (wie neu), **Berliner Kutschwagen** (gelb, neu), **achtsitz. Break, leichter Bresch-, mehrere kleinere; Maschinen: Getreidemäh-, Grasmäh-, Drill-** (21 reih.), **Kartoffelernte-, Schrotemühle, Rübenschneider, 6 Pflüge** (Sacksche), **2 eis. Eggen** (3 feldr.), **div. hölzerne Eggen, 3 Igel, Scherber, 1 eis. dreiteil. Ringelwalze, 3 glatte Walzen, 40 Kleereiter, 1 gr. Kartoffeldämpfer, 1 neue wasserdichte Plane, div. Ketten, div. Schlitten** u. div. andere **Wirtschaftsgegenstände; ferner nachm. von 2 Uhr ab: Vorräte von Heu, Stroh, naff. u. trock. Schnitzeln, Rüben, Kartoffeln, Fässer, Milchgeräte u. Kübler, Milchtransportkannen, Leutebetten, gehacktes Brennholz** 2c. 2c.

Weitere ausführliche Auskunft erteilt gern **Moritz Alexander, Dessau.**

Eine größere **Feldscheune,** 800 Schock Getreide fassend, kann im ganzen oder geteilt zum Abbruch abgegeben werden. **D. O.**

---

**Papierhandlung und Druckerei** (Schneid-, Druckmsch. und Schrift.) ev. geteilt sof. bill. zu verk. **Erste Geschäftsl. Sich. Existenz! Cöthen, Anh., Langes** Papier-Handlung, Buttermarkt 14.

---

**Restaurant** mit **Destillation,** ff. Lage, Leipzig, Preis 5000 M., Hälfte gibt Brauerei, großer Umsatz. **Zimmermann, Leipzig,** Körnerstraße 28.

---

**Hypotheken-Kapital auf Acker** und hiesige Grundst. **billigst auszuleihen. Herm. Kleeberg,** Alte Promenade 1.

---

## Ca. 45,000 Mk.

sind **per 1. Juli zu 4%** erststellig **auf Acker auszuleihen.** Off. unter **B. l. 3734** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

---

## 20—25000 Mark

möchte ich auf mein Gut von 50 Mrg., Mk. 873 25 Reinertrag zur I. Stelle zu **bill.** Zs. aufnehmen. **Off. erb. u. J. V. 422 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S.**

---

## Mk. 15,000

will ich **jetzt oder auch später auf Ackerwirtschaft ausleihen.** Offerten unter **B. m. 3735** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

---

**4000 Mark**

hinter 21,500 Mark auf neuerbautes Arbeiterhaus in Wörmlitz gesucht. Feuerversicherung 38,800 Mark, Taxe 35,599 Mark. Mietsertrag 2000 Mk. Angebote unter **B. m. 3630** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

---

Für eine gr. **Lotterie-Haupt-Kollektur** Mittel-Deutschlands wird an Stelle von 2 Kommanditisten ein

**tätiger Teilhaber**

m einer Einlage v. **125,000** M. gesucht. Einlage wird völlig sicher gestellt u. hohe Jahreseinnahmen nachweislich garantiert. Vermittler verb. Beste Refer. gegeben und verlangt. Off. sub **4757 L.** an die Exped.

---

**Arnstadt i. Th.,** günst. Geschäftslage, **Laden,** in welchem Kolonial-, Delikateß- und Spirituosengeschäft betrieben, 1/4. 04 zu verpachten, event. auch das Grundstück zu verkaufen. Off. unter **B. u. 3062** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

---

**Großer Eckladen** mit Ladenstube, ev. mit schöner Wohn., großen Kellerräumen und Pferdestall, sofort oder später **zu vermieten. R. Mallwitz, Goebenstraße 20.**

---

**Großer Laden**
mit Wohnung (750 Mk.) zu vermieten. **Cöthen, Anh.,** Buttermarkt 14.

---

## Trockene helle Räume,

als Niederlage oder Werkstatt, mit gr. Comptoir, gr. Hof und Einfahrt, nahe Central-Bahnhof und Markt, **zu vermieten.** Anfragen unter Chiffre W 1756 befördert die Exped. d. Ztg.

---

**Gr. Brauhausstr. nahe Leipzigerstraße helle Werkstatt ev. mit Bodenraum, passend für Tischler, Mechaniker** 2c., **Laden mit Ladenstube, evtl. mit Niederlage oder Lagerkeller sofort oder später zu vermieten.**
Näheres Poststraße **12, II.**

---

## Wohnungen

für 400 Mark, Ecke Lerchenfeldstraße, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden u. Keller mit od. ohne Gasbeleuchtung per 1. April eventuell später zu vermieten. **Näheres bei B. Beyer, Torstraße 48, I.**

---

## Halberstädterstraße 6, I. und III. herrschaftl. Wohnungen

mit je 5 heizbaren Zimmern und Zubehör, zu 600 M. bezw. 550 M. 1. April zu vermieten.
**Auskunft daselbst I. Etage links oder Mansfelderstraße 8.**

---

**Kurfürstenstraße 8**
Part.-Wohnung, 3 St., K., K., Zubehör sofort. Näh. **Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbes.-Vereins, e. V., Barfüßerstraße 9.**

---

**Gr. Brauhausstr., Vorderhaus Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Klosett und Zubehör. II. resp. III. Obergeschoß für 560 resp. 400** M. **sofort oder später zu vermieten. Näheres Poststraße 12, II.**

---

Per 1 April ist eine **schöne Wohnung,** 5 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Bad, Balkon, Klosett mit Wasserspülung, zum Preise von M. 700 zu vermieten.
Zu erfragen **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

---

**An ruhige Leute**
ist in einem herrschaftlichen Hause per 1. April eine **geräumige, sonnige Wohnung,** 4 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Innenklosett, Balkon, Bad 2c. zu vermieten.
Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

---

## Gr. Brauhausstr. 16

ist die sehr geräumige 2. halbe Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres
**Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Kontor.

---

## 2 herrschaftl. Wohnungen,

400 qm bebaute Fläche, 5 gr. Wohn-, 3 Schlafzimmer u. Zubehör, pass. für Arzt oder Rechtsanwalt, **Martinsberg 2** zu vermieten. Näheres **Gewerbehaus. Kl. Steinstr. 6.**

---

## Allgemeine Hypothekenkasse der Städte Schwedens.

## 4% Pfandbriefe vom Jahre 1904,

**unverlosbar bis 1907, unkündbar bis 1914.**

Anmeldungen auf die am **Dienstag den 29. cr.** zum Kurse von **100.— %** stattfindende Subskription auf obige Anleihe vermitteln wir spesenfrei.

## Spar- u. Vorschuss-Bank.

**Pfahl. Fuss.**

---

## Einfamilienhaus Zietenstrasse 16

versetzungshalber **sofort** oder **1. Oktober** zu vermieten für 1920 Mark oder **zu verkaufen.** Näheres Zietenstraße 17, I.

---

## Fabrikräume

zur Fabrikation von Maschinen per 1. Oktober eventl. früher oder später am Platze **zu mieten gesucht.** Späterer (eventl. sofortiger) Kauf nicht ausgeschlossen. Ausführliche Offerten erbitte unter **W. 1847** an die Expedition dieser Zeitung.

---

Die im Erdgeschoß **Magdeburgerstraße Nr. 56** belegenen

## umfangreichen Räume,

passend zu **Kontor-** oder sonstigen Geschäftszwecken, sind für sofort oder später **anderweit zu vermieten.** Besichtigung während der Geschäftsstunden.

---

**Leipzigerstraße 21 Lagerraum für Wein- oder Bierhandlung** zu vermieten. **C. A. Schnabel.**

---

## Laden

**mit elektrischem Licht und Dampfheizung.**

sofort oder später preiswert zu vermieten.

Näheres **Alte Promenade 6, I,** Bureau.

---

## Großer Laden untere Leipzigerstraße 16,

elektr. Licht, Dampfheizung, sofort oder später zu vermieten. **Chr. Voigt.**

---

## Ladenvermietung. Gr. Ulrichstr. 36

ist der seit 20 Jahren von Herrn **J. Mitlacher innegehabte Laden** 1. April 1904 anderweit **zu vermieten.**

Näheres im **Kontor auf dem Hofe.**

---

Ein Teil der **I. Geschäftsetage**

in meinem Hause ist per sofort oder später zu vermieten.

**W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstraße 4/5.**

---

Am **Riebeckplatz,** Eingang Landwehrstraße 25, ist per

**1. Oktober die herrschaftliche II. Etage**

anderweit **zu vermieten.** Näheres daselbst im Kontor parterre.

---

**Zu vermieten:** Große Ulrichstraße 4/5 per 1. 7. oder 1. 10. Hälfte der **II. oder III. Wohnetage,** bestehend aus 7 bezw. 6 Zimmern, Küche, Bad und Speisek. etc. Preis 1050 bezw. 900 Mark.

---

**Leipzigerstraße 23 II. Etage,** für Aerzte, Rechtsanwälte, Agenten, zu vermieten. Preis 800 Mark.

---

**Größere leistungsfähige Brikettfabrik sucht** einen

## tüchtigen Reisenden,

welcher bereits die Provinzen **Sachsen, Brandenburg** und das Herzogtum **Anhalt** bereist hat.

Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, welcher bereits in der Branche mit guten Erfolgen für eine Braunkohlen-Brikettfabrik oder Kohlengroßhandlung tätig gewesen ist. Gefl. Off. **4745 W.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

---

## Lebensstellung!

**Für Halle und Umgegend wird ein tüchtiger**

## Haupt-Agent

**für Feuer-, Unfall-, Haftpflicht- und Lebens-Versicherung gesucht.** Inkasso vorhanden. **Bei guten Leistungen** wird noch ein **barer Zuschuß gewährt.** Herren, welche schon **längere Zeit in Halle wohnen** und über großen Bekanntenkreis verfügen, wollen sich unter näheren Angaben der Verhältnisse melden. Offerten unter **A. F. 305** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

---

Für das **kommende Sommerhalbjahr** wird für die **hiesigen Volksschulen** zur **Vertretung** eine **Lehrerin** gesucht.

Meldungen werden schleunigst erbeten.

Sangerhausen, 23. März 1904. **Der Magistrat.** Knobloch.

---

Stube u. Kammer an einz. ruhige Leute sofort zu vermieten. **Graseweg 1.**

---

## Herderstraße 10,

Ecke Kronprinzenstr., 6 Zim., Küche, Bad, Gas, Balkon; Part., 5 Zimmer, Küche, Bad, Gas, sofort oder später. Näh. **Bismarckstraße 29, 1. Et.**

---

**Herrschaftliche 2. Etage,**
8—9 heizb. Räume, Gas, Bad, Parkett, reichl. Zubehör, 1650 Mark, zu vermieten **Bernburgerstraße 28.**

---

**Wohnung,** 4 Stuben, Kammer, Küche und Zub., 1/4. 04 zu verm. Preis 500 M. Näh. **Steinweg 25, Kontor.**

---

## Wohnung gesucht

**per 1. Juli oder später, Bahnnähe, Preis ca. 1000 Mark. Offerten unter J. A. 403** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., Schmeerstraße 20.**

---

**Feuer — Unfall — Haftpflicht.**
Agentur bei höchsten Bezügen — bei guten Resultaten auch Spesen — zu vergeben. Für Unfall und Haftpflicht kann eigenes Inkasso überwiesen werden. Offerten unter H. 36023 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

---

## Großer Nebenverdienst!

Bessere Herren (auch Damen) mit gutem Bekanntenkreise können durch gelegentliche Empfehlung eines Konsumartikels einer erstklassigen Firma sich großen jährl. Nebenverdienst ohne die geringste Extra-Bemühung verschaffen. Gefl. Offerten unter **D. J. 1408** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

---

Für eine im Aufschluß begriffene Tagebaugrube der Niederlausitz wird zum sofortigen Antritt ein junger

**Steiger mit Bergschulbildung**

gesucht.

Meldungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften sind unter **4746 Z.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

---

Für leistungsfähige Bayerische Exportbierbrauerei wird rühriger

## Vertreter

gesucht. Offerten unter **A. H. 307** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

---

## Lawn-Tennis.

Zum Anlegen eines Tennis-Platzes wird Fachmann gesucht.

**Feldschlößchenbrauerei.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040326062/fragment/page=0003

Allen Hausfrauen empfehle meinen vorzüglichen

# Halleschen Spezial-Kaffee aus eigener Kaffee-Grossrösterei,

in den Preislagen von: 80, 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pf. p. Pfd.

Versand durch meine Transporträder.

# A. Reichardt jun., Burgstr. 69.

Fernspr. 217.

---

**Von der Reise zurück.**

**Dr. Beleites.**

---

Versuchen Sie

Herren-Empfehlung

Bemerken mit Ihrer Elegant, Qualität und guten Sitz unserer zufriedenen Kunden

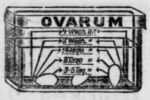
Ueberzieher 30-45 M.
Ulster u. Mäntel 12-45 M.
Regenjacken 12-20 M.
Anzüge f. Erw. 20-45 M.
Hosen f. Erw. 8-24 M.
Einzelsachen 12-25 M.

Otto Knoll, Leipzig, Grosse Fleischergasse 36

Rabatt-Spar-Marken

---

# Praktische Neuheit!




## Eierprüfer

zur sofortigen Erkennung des Alters und der Beschaffenheit der Eier.

**Unentbehrlich**

für Hausfrauen, Geflügelzüchter, Restaurateure ꝛc.

**Allein-Verkauf:**

**Leonhardt & Schlesinger.**

---

Sämtl. Schuhmacherhandwerkszeug, nebst Maschine, Küchenschrank und andere Möbel sofort billig zu verkaufen. Kirchtor 8a.

---

# SINGER

## Nähmaschinen

für den Hausgebrauch und industrielle Zwecke jeder Art.

Mustergültige Konstruktion!

Grosse Haltbarkeit! Einfache Handhabung! Hohe Arbeitsleistung!

Im Jahre 1903 allein in Deutschland:

**Sieben höchste Auszeichnungen.**

Unentgeltlicher Unterricht im Nähen sowie in allen Techniken der modernen Kunststickerei.

Elektromotoren für Nähmaschinenbetrieb.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**

Halle a. S., Leipzigerstr. 20.

---

# Gelegenheits-Kauf.

**Damenknopf- u. Schnürstiefeln,** elegante Form, alle Größen vorrätig, Paar Mk. 5,—.
**Herren-Zugstiefeln, genagelte,** in allen Größen vorrätig, Paar Mk. 4,50.
Auf mein großes Lager elegantester sowie einfacher Schuhwaren mache noch besonders aufmerksam.

**Willibald Wetterling,** Schmeerstraße 23,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

---

# Drillmaschinen, Hackmaschinen,

## Kartoffelkultur-Maschinen

liefert in bewährter Konstruktion

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

**F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle S.**

Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl.

---

# Bettfedern,

beste, doppelt gereinigte Ware, zu sehr billigen Preisen.

**Eiserne Bettstellen**

für Erwachsene und Kinder in großer Auswahl

außergewöhnlich billig.

**Brummer & Benjamin,**

Gr. Ulrichstr. 22|23.

---

Empfehle große Auswahl von

**Gerahmten Bildern**

zu billigen Preisen, wie Abbildung 3 M., 4.50, 6.50 u. höher. Bilder-Rahmen, Familien-Rahmen, Hausegen in größter Auswahl.

Einrahmungen von Bildern jeder Größe werd. sauber u. billig ausgeführt

**Ernst Riedel,** Gr. Steinstr. 82.

---

# Oberhemden

in feinster Ausführung,

**Kragen** aufsitzende Façons in Prima Qualität,

Manschetten, Serviteurs, Trikotagen, Socken etc.

in größter Auswahl bei

**Otto Blankenstein,**

Obere Leipzigerstraße 36.

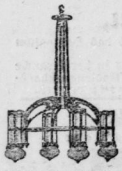
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

---

# Ernst Vieweg,

Geiststr. 48 * Halle * Fernspr. 755

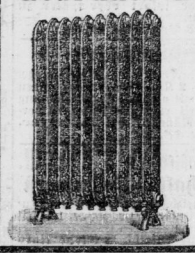
empfiehlt



**moderne Beleuchtungs-Gegenstände.**

---

# Gebrüder Demmer, Eisenach



Hoflieferanten,

liefern

**Centralheizungs- und Lüftungs-Anlagen**

jeder Art.

**Niederdruckdampfheizungen**
**Warmwasserheizungen**

vom Kochherde aus.

Eigene Patente. Garantie. Feinste Referenzen. Solide Preise.

---

Lauenfür. Vertreter der Bremenabor-Kinder-Wagen-Fabrik Brandenburg.

**Kinderwagen, Sportwagen, Korbwaren**

kaufen Sie am vorteilhaftesten nur bei

**A. & B. Schmidt,**

Korbwarenmeister,

Gr. Steinstraße 29.

Größtes u. leistungsfähigstes Spezial-Geschäft am Platze, mit eigener Werkstatt u. Selbst-Fabrikation.

---

# Geschäfts-Uebernahme.

Meiner wertgeschätzten Kundschaft, sowie einem hochgeehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend hiermit die ganz ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigen Tage die von

**Herrn Ernst Schulze sen. in Halle a. S., Landwehrstr. 7**

betriebene Klempnerei für Bau- und Werkstattarbeit, Gas- und Wasseranlagen, Klosett- und Badeeinrichtungen, sowie das Ladengeschäft übernommen habe und dasselbe in der früheren Weise weiterführen werde.

Indem ich bitte das Herrn Ernst Schulze sen. in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch mir zuteil werden zu lassen, sichere ich, da ich früher mehrere Jahre in demselben Geschäft, sowie in den städtischen Gas- und Wasserwerken tätig war, bei vorkommendem Bedarf prompte Bedienung und billigste Preise zu.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Max Welz,** Klempnermeister u. Installateur.

---

**Filial-Kontor, Muster und Versandlager mit eigener Reparatur-Werkstatt**

**Leipzig, Waechterstr. 28,** gegenüber d. Reichsgericht. Fernsprecher 3905.

Geschäftsleiter: **Wilhelm L. Bauer.**

---

# Ostertüten,

Osterhasen, Ostereier, Osterkonfekt, reichl. Auswahl, billigste Preise.

**Albert Hampe, Leipzigerstr. 66.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

---

# Nußbaum-Pianinos,

mehrere guterhaltene, 250 bis 350 M, verkaufen unter langjähr. Garantie

**Maercker & Co.,**

Neue Promenade 1a, am Waisenhause.

---

† Frauenleiden †

Blutstockung beh. gew. **Fr. Kunth,** Leipzig-Eutritzsch, Querstraße 25, p.

---

Zur Entwickelung des Haarwuchses dient das Mittel „Talol", welches seine Entstehung dem Studium des prakt. Arztes und Frauenarztes Dr. med. Lauser verdankt und von Professoren und Aerzten anerkannt ist. — Alles Nähere hierüber besagt der der Stadt- und Vorortauflage unserer heutigen Nummer beiliegende Prospekt der Talol-Centrale in Nürnberg, welchen wir gefälligst Beachtung empfehlen!

---

# Deutsche Feld- u. Industriebahn-Werke G. m. b. H.

Zentrale: **Danzig,** Sandgrube 27a.

Zweigniederlass. **Berlin SW.,** Anhaltstrasse 8, pt.

**Königsberg** i. Pr., Klapperwiese 17.

**Leipzig,** Grimmaischestrasse 23.

Lieferung von **Gleisen, Wagen, Lokomotiven, Weichen, Drehscheiben f. Feld- u. Kleinbahnen zu Kauf u. Miete.**

**Eigene Spezialfabrik in Danzig. * Bau von Baggern.**

---

# Qualitätsrauchern

empfehle meine hochfeine 8 Pfg.-Zigarre

**Quisi sana.**

Feine milde Bornes mit Habana.

**Karl Hennicke,** Zigarren-Importeur.

Gr. Steinstraße 85.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040326062/fragment/page=0004